

Sonett III.

(231) 1

Von Dante. Deutsch von A.W.v. Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 347.

FRANZ SCHUBERT.

December 1818.

Sehr langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Nun - mehr, da Himmel, Er - deschweigt und

Win - de, Ge - fie - der, Wild, des Schlummers Ban - de tra - gen, die

Nacht — im Krei - se führt den Ster - nen - wa - gen, und still — das

Meer sich senkt in — sei - ne Grün - de:

decresc.

pp *dimin.*

Nun wach' ich, nun sinn' ich, glüh' und wein' und fin - de nur sie,

nun sinn' ich, glüh' und wein' und fin - de nur sie, die

mich verfolgt mit sü - - - ssen Pla - - - gen.

Krieg ist mein

Zu - - - stand,

Zorn und Miss - be - ha - gen,

fp *fp*

Zorn und Miss - be - ha - gen;

fp *fp*

Nur, denk' ich sie, nur, denk' ich

dimin. *pp* *pp*

sie, winkt Friede mir ge - lin - de, winkt Friede mir ge - lin - de, nur, nur, denk' ich

fp > pp *p* *pp*

sie, winkt Friede mir gelin - de, nur denk' ich sie. Etwas bewegt.

So

strömt, was mich er - nährt, — das Süß' und Her - be, aus ei - nes einz' - gen

pp

Quell's le - bend' - gem Strah - le, die - sel - be Hand gibt Hei - lung

decresc. *pp*

mir und Wun - den, gibt Hei - lung mir und Wun - den.

Und — dass mein Lei - den

dimin. *pp*

nie ein Ziel er - rei - che, sterb' und er - steh' ich täg - lich tau - send - ma - le, tau - send - ma - le,

f *fp* *fp*

pp

so weit ent-fernt noch, so weit bin ich, zu ge-sun-den. So

strömt, was mich er-nährt,— das Süß' und Her-be, aus ei-nes einz'-gen

pp

Quell's le-bend'-gem Strah-le, die-sel-be Hand gibt Hei-lung

decresc. *pp*

mir und Wun-den, gibt Hei-lung mir und Wun-den, die-

sel-be Hand gibt Hei-lung mir und Wun-den.

dimin.